

Galerie Francesca Pia
Limmatstrasse 268
8005 Zurich
Switzerland
info@francescapia.com
+41.442712444

Jay Chung and Q Takeki Maeda

Dull and Bathos

27. August bis 26. September 2015

Filmvorführung von *Untitled* (2015) mit anschliessendem Meet-the-Artist-Gespräch im Kino Xenix:
27. August, 19:30 Uhr;
Untitled (2015) im Kino Xenix: 3./10./17./24. September, 16:30 Uhr

Die Galerie Francesca Pia freut sich, *Dull and Bathos*, eine Ausstellung mit neuen Werken von Jay Chung and Q Takeki Maeda zu präsentieren. Jay Chung (*1976, Wisconsin, USA) und Q Takeki Maeda (*1977, Nagoya, Japan) leben und arbeiten in Berlin. Seit sie sich 2002 an der Städelschule kennen lernten, arbeiten sie zusammen. Ihre Werke beschäftigen sich mit Fragen nach Kritik und Referenzen, nach künstlerischen Einflüssen und Selbstreflexion. Die Ausstellung *Dull and Bathos* setzt sich zusammen aus dem Kurzfilm *Untitled*, der von einer Serie von Polaroid-Fotografien des Filmsets begleitet wird, und *Some Made Up Names*, einer grossen Wandarbeit.

Für die Verfilmung von *Untitled* beauftragten Chung und Maeda die Regisseure Lev Kalman und Whitney Horn, deren abendfüllende Filme bereits am International Film Festival Rotterdam wie auch im MoMA gezeigt wurden. Ihre Filme kombinieren Popkultur-Elemente wie etwa Teenager-Dramas mit den raffinierten Feinheiten des Avantgarde-Films. Die Hauptdarsteller ihres neusten Spielfilms *L for Leisure* (2015) sind amerikanische Universitätsabgänger, die während der ganzen Filmdauer an verschiedenen Orten der Welt faulenzten und entspannen. Abseits von jeglichem Elend, das sich ausserhalb ihrer eigenen Sorgen befindet, bemerken sie in ihrer Heiterkeit die eigenen Privilegien nicht.

Untitled ist eine unwahrscheinlich anmutende Mischung von Chungs und Maedas sowie Kalmans und Horns Empfindungen. Der Film zeigt drei Männer, die auf dem Gelände eines abgeschiedenen Hauses lustlos Tischtennis spielen. Einer nach dem anderen drücken die Protagonisten ihre Unzufriedenheit mit den jungen Künstlern aus, indem sie ihre Kunst als nicht originär und unkritisch bezeichnen. Chungs und Maedas Skript gibt dem Zeitalter der Herablassung eine komisch geradlinige Form; jede der drei Schmähreden wurde aus veröffentlichten und aufgezeichneten Interviews aus der Zeit der jeweiligen Künstlergeneration zusammengestellt. So wie die historische Avantgarde die Künstler der 1960er verunglimpfte, tun dies die Künstler der nachfolgenden Generationen mit ihren jüngeren Kollegen.

Untitled strukturiert die Sprache des künstlerischen Gebarens in ein arrangiertes Ganzes. Einzelne, als pointierte Aussagen über die Kunstproduktion betrachtet, betont jeder Monolog, dass das Feld der Kunst ein kumulierendes intellektuelles Streben ist, in welchem jede Geste und Aussage ein Feld von bereits validierten Aussagen und Gesten erweitert oder ihm widerspricht. Mit der Personifizierung dieser Aussagen stellt *Untitled* die Glaubwürdigkeit dieses sich steigernden Felds gleichsam auf satirische Art und Weise infrage, indem darauf aufmerksam gemacht wird, dass die Statements einer typischen Art von Beschwerde gleichen, nämlich der üblichen Wehklage über die Mängel der „heutigen Jugend“.

Als eine Ergänzung zu *Untitled* stellen Chung und Maeda mit *Some Made Up Names* ein weiteres Werk aus. 2014 schrieben Chung und Maeda *The Sixth Year*, eine Kurzfilmserie über die Kunstwelt. Obwohl für das Drehbuch Anekdoten und Beobachtungen aus Interviews mit professionellen Kunstschaaffenden adaptiert wurden, verweist der Film auf keine realen Orte oder Menschen; die Namen im Drehbuch wurden beliebig erfunden und zugewiesen. Im Ausstellungsraum wird die komplette Liste von Chungs und Maedas Ersatznamen gezeigt; die auf weissen Platten gedruckten Namen repräsentierten dabei noch nie gehörte – oder bis jetzt noch unbekannte – Individuen.

- *Untitled*, 2015, 16mm auf HD übertragen, 6'25'', Ed. von 2 + 1AP
- *Untitled (Polaroids von Whitney Horn)*, 2015, Polaroid-Fotografie, jede 31.4 x 26.6 x 28.8 cm gerahmt, alles Einzelwerke
- *Some Made Up Names*, 2015, Aluminiumverbund-Platte bedruckt, 261 x 184 cm